

Deckblatt

Drucksachennummer:

0038/2022

Teil 1 Seite 1

Datum:

12.01.2022

ÖFFENTLICHE MITTEILUNG

Amt/Eigenbetrieb und ggf. beteiligte Ämter:

61 Fachbereich Stadtentwicklung, -planung und Bauordnung
HVG GmbH

Betreff:

DFI-Großanzeiger in der Innenstadt

Beratungsfolge:

02.02.2022 Bezirksvertretung Hagen-Mitte

09.02.2022 Ausschuss für Umwelt-, Klimaschutz und Mobilität

Begründung

Entsprechend der Maßnahme „Dynamische Fahrgastinformation in der City“ im Masterplan Nachhaltige Mobilität (Maßnahme 1.9) plant die Hagener Straßenbahn AG zur Verbesserung der Fahrgastinformation und zur Erhöhung der Präsenz des ÖPNV im Stadtbild die Installation von DFI-Großanzeigern (s. Beispiel in Abb.1) im zentralen Bereich der Innenstadt.

Die Großanzeiger sollen eine Übersicht über das gesamte Abfahrtsangebot an der zentralen Haltestelle „Stadtmitte“ bieten. Die Haltestellenanlage „Stadtmitte“ ist mit täglich mehr als 24.000 Ein- und Aussteigern der wichtigste ÖPNV-Knotenpunkt in Hagen. Mit insgesamt acht Bussteigen ist sie sehr weitläufig, sodass bei einem Umstieg bis zu 150 m zwischen den einzelnen Steigen zurückgelegt werden müssen. Die acht Steige sind zwar jeweils mit einer dynamischen Fahrgastinformation ausgestattet. Darüber hinaus fehlen allerdings Anzeiger, die eine Übersicht über das gesamte ÖPNV-Angebot der Haltestelle bieten.

Um Informationen über das Abfahrtsangebot der Haltestelle auch in der angrenzenden Fußgängerzone zugänglich zu machen, sollen die Übersichtsanzeiger an zentralen Standorten in der Innenstadt installiert werden.



Abb. 1: Beispielhafter DFI-Großanzeiger in der Dortmunder Innenstadt

Im Rahmen einer gemeinsamen Ortsbegehung durch die Stadtverwaltung sowie die Hagener Straßenbahn AG konnten im Jahr 2020 drei Standorte für die Aufstellung der DFI-Großanzeiger in der Innenstadt identifiziert werden (s. Abb. 2). Der erste Standort befindet sich an der Ecke Friedrich-Ebert-Platz/Kampstraße. Diesbezüglich ist jedoch noch abschließend zu prüfen, ob der auf der beigefügten Karte als Alternative eingezeichnete Standort gegebenenfalls geeigneter ist. Der zweite Standort liegt an der Ecke Elberfelder Straße/Hohenzollernstraße, der dritte an der Ecke Friedrich-Ebert-Platz/Rathausstraße/Mittelstraße.



Abb. 2: Standorte für die Aufstellung von digitalen Großanzeigern

Nachdem der Förderantrag für die DFI-Großanzeiger durch die Hagener Straßenbahn AG im Dezember 2021 beim VRR gestellt wurde, wird im Februar 2022 nach Prüfung durch das Verkehrsministerium mit dem Zuwendungsbescheid gerechnet. Daraufhin kann die Ausschreibung vorbereitet und durchgeführt werden, sodass Ende April/Anfang Mai 2022 der Auftrag vergeben werden kann. Auf diese Weise kann die Realisierung der DFI-Großanzeiger noch im Jahr 2022 erfolgen.

Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

☒ sind nicht betroffen

Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung

☒ positive Auswirkungen (+)

Kurzerläuterung und ggf. Optimierungsmöglichkeiten:

Die Stärkung alternativer Verkehrsmittel des Umweltverbunds wirkt sich grundsätzlich positiv auf den Klimaschutz aus.

Finanzielle Auswirkungen

☒ Es entstehen weder finanzielle noch personelle Auswirkungen.

Es handelt sich hierbei lediglich um eine Mitteilung der Hagener Straßenbahn über die Maßnahme. Finanziert und umgesetzt wird die Maßnahme von der Hagener Straßenbahn.

gez. Henning Keune

Technischer Beigeordneter

Verfügung / Unterschriften

Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich _____

Oberbürgermeister

Gesehen:

Erster Beigeordneter
und Stadtkämmerer

Stadtsyndikus

Beigeordnete/r

Amt/Eigenbetrieb:

Die Betriebsleitung
Gegenzeichnen:

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb:

Anzahl:

